



Reaktion auf den Krieg in der Ukraine

Die TU Chemnitz ist schwer schockiert und tief betroffen angesichts des völkerrechtswidrigen russischen Überfalls auf die Ukraine, den sie auf das Schärfste verurteilt. Wir sind äußerst besorgt um die Menschen in der Ukraine. Unsere Gedanken gelten insbesondere den Studierenden sowie Kolleginnen und Kollegen unserer Partnereinrichtungen und deren Familien; unsere uneingeschränkte Solidarität gilt allen Menschen in der Ukraine, aber auch den Menschen in Russland und Belarus, die mutig für Frieden, Freiheit und ein selbstbestimmtes Miteinander in Europa und damit gegen das Vorgehen ihrer Regierungen eintreten.

Als Zeichen der Solidarität mit der Ukraine haben wir nach Kriegsbeginn unser Logo in den Farben der ukrainischen Nationalflagge gefärbt. Neben diesem symbolischen Zeichen übernimmt die TU Chemnitz aber auch Verantwortung, bringt sich im Rahmen ihrer Einflussmöglichkeiten ein und unterhält eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten – über die ein eigens eingerichteter Krisenstab berät.

Unsere volle Unterstützung gilt aber auch unseren russischen und belarussischen Studierenden und Beschäftigten, die nicht für den russischen Überfall auf die Ukraine verantwortlich sind, ebenso entsetzt sind wie alle anderen Mitglieder und Angehörigen der TU Chemnitz sowie unter dem Agieren der Regierungen ihrer Länder leiden – und nicht für das Handeln der Regierungen ihrer Länder verantwortlich gemacht bzw. deshalb ausgegrenzt werden dürfen.

Wir alle hoffen auf ein baldiges Ende dieses fürchterlichen Krieges und seiner Auswirkungen.

Gerd Strohmeier, Rektor der TU Chemnitz

Unterstützungsangebote für ukrainische Studierende und Beschäftigte an der TU Chemnitz

Ukrainische Studierende und Beschäftigte an der TU Chemnitz, die in großer Angst um ihre Angehörigen in der Ukraine sind, haben selbstverständlich die volle Unterstützung der TU. Für sie stehen am Internationalen Universitätszentrum Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner (Tel. 0371 531-13500, iuz@tu-chemnitz.de) für die persönliche Beratung und der Virtual Safe Space zur anonymen Beratung sowie an der Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie die Psychosoziale Beratungsstelle zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rwcf

Sofortpaket mit Unterstützungsangeboten für Geflüchtete

Für die Ukrainerinnen und Ukrainern, die als Flüchtlinge nach Chemnitz kommen, hat die TU Chemnitz ein Sofortpaket auf den Weg gebracht, das sukzessive ergänzt wird. Dazu zählen diverse Unterstützungsangebote, u. a. die Beratung und Unterstützung, z. B. bei der Aufnahme eines Studiums oder der Beantragung von Stipendien, die unkomplizierte und kostenlose Einschreibung als Gasthörerinnen und Gasthörer, Kinder-Betreuungsangebote, psychologische Unterstützungsangebote, Sprachkurse für Deutsch als Fremdsprache und die Bereitstellung des grundlegenden Haushaltsbedarfs. Weitere Informationen: www.mytuc.org/rwcf

Unterstützung unserer Partnereinrichtungen in der Ukraine

Die TU Chemnitz steht in einem engen Austausch mit ihren fünf Partnerhochschulen in der Ukraine in Kiev und Lviv. Sie können sich der uneingeschränkten Solidarität und Unterstützung der TU Chemnitz gewiss sein und werden laufend über die an der TU zur Verfügung stehenden Unterstützungsangebote für geflüchtete Studierende und Beschäftigte informiert. Darüber hinaus werden nach Möglichkeit digitale Veranstaltungsprogramme der TU Chemnitz für ihre ukrainischen Partnereinrichtungen freigeschaltet, um deren Betrieb, solange dieser aufrechterhalten werden kann, zu unterstützen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rwcf

Einfrieren bzw. Beenden von Kooperationen mit russischen Partnereinrichtungen

Als Folge des russischen Überfalls auf die Ukraine hat die TU Chemnitz zunächst „mit sofortiger Wirkung sämtliche Kooperationsprojekte, Mobilitäten und gemeinsame Veranstaltungen mit russischen und belarussischen Partnern eingefroren“. Nachdem jedoch ein Appell der Russischen Union der Rektoren veröffentlicht wurde, in dem u. a. das Handeln Putins als „notwendige Entscheidung“ dargestellt wird, und dieser von einem Teil der TU-Partnereinrichtungen in Russland unterzeichnet wurde, hat das Rektorat der TU Chemnitz beschlossen, alle Kooperationen mit russischen Partnereinrichtungen, die diesen Appell unterzeichnet haben, zu beenden. Alle weiteren Kooperationen mit russischen und belarussischen Partnereinrichtungen bleiben weiterhin eingefroren.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rwcf

Sonderregelungen im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative zur Unterstützung für gefährdete ukrainische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Angesichts der Krisensituation in der Ukraine schaffte die Alexander von Humboldt-Stiftung für Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland die Möglichkeit, fundierte Anträge für akut gefährdete ukrainische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen der aktuellen Auswahlrunde der Philipp Schwartz-Initiative einzureichen. Vor diesem Hintergrund wurden verschiedene Ausnahmeregelungen getroffen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tztj

Start in das Sommersemester mit mehr Präsenz

Am 4. April 2022 beginnt an unserer Universität der Vorlesungsbetrieb im Sommersemester 2022 – mit deutlich mehr Präsenzanteilen als in den vergangenen Semestern. Um mehr Präsenz und damit mehr Leben an unserer Universität zu ermöglichen, zugleich aber unsere Studierenden und Beschäftigten weiterhin bestmöglich zu schützen und niemanden, etwa aus vulnerablen Gruppen, zu zwingen, vor Ort zu sein, haben der Krisenstab bzw. das Rektorat den Lehrenden empfohlen, in Hybridpräsenz zu gehen. Neben diesen sowie reinen digitalen Formaten sind auch reine Präsenzlehrveranstaltungen möglich, wenn sie nicht digital und damit in Hybridpräsenz durchführbar sind.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fpwh

Abfrage zur Unterstützung der Ausländerbehörden bei der Registrierung von ukrainischen Geflüchteten

Die Sächsische Staatsregierung hat die Unterstützung der Kommunen bei der Registrierung von ukrainischen Geflüchteten durch die Abordnung/Zuweisung von Beschäftigten der Staatsverwaltung beschlossen. Die TU Chemnitz wurde vor dem Hintergrund seitens des SMWK aufgefordert zu ermitteln, welche Beschäftigten freiwillig bereit sind, die Ausländerbehörden dahingehend zu unterstützen. Vor dem Hintergrund wurden all jene Beschäftigten unserer Universität, die für eine entsprechende Tätigkeit zur Verfügung stehen, gebeten, sich an das Dezernat Personal zu wenden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ycwc

Lockerung der Entfristungskriterien und Ermöglichung einer Lehrdeputatsreduzierung für das wissenschaftliche Personal auf Funktionsstellen

Das Rektorat hat die Kriterien für die Entfristung von wissenschaftlichem Personal auf Funktionsstellen der Fakultäten erneut gelockert, dabei auf die gesonderte Begründung hinsichtlich der fachlichen und persönlichen Eignung der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters verzichtet und die Voraussetzung gestrichen, dass personenunabhängig eine Entfristung nur dann erfolgen kann, wenn eine hohe Lehrauslastung und starke Forschungsaktivitäten gegeben sind. Darüber hinaus wurde für Funktionsstellen die grundsätzliche Möglichkeit einer Reduzierung des Lehrdeputats um bis zu 50 Prozent (8 auf 4 Lehrveranstaltungsstunden (LVS)) eingeführt.

Ausschreibung zur Vergabe von erstmalig vier Forschungspreisen 2022 an der TU Chemnitz

Zur besonderen Würdigung und Sichtbarmachung der Forschungskompetenz an der TU Chemnitz, insbesondere mit Blick auf Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, hat das Rektorat 2022 erneut hausinterne Forschungspreise ausgeschrieben. Aufgrund von Empfehlungen und Erfahrungen aus den vorherigen Verfahren wurden diese umgestaltet und um eine weitere Kategorie ergänzt, wodurch nunmehr vier Preise in folgenden Kategorien vergeben werden: „DFG – Erfolgreiche DFG-Erstantragstellung“, „Industrie – Erste erfolgreiche Akquise eines industrie-finanzierten Forschungsprojektes“, „EU – Erste erfolgreiche Projektakquise aus EU-Mitteln“ und „Bund – Erste erfolgreiche Akquise eines durch ein Bundesministerium geförderten Projektes“. Weitere Informationen: www.mytuc.org/zvmv



Weitere Millionen-Förderung für zwei WIR!-Projekte an der TU Chemnitz

Die Technische Universität Chemnitz ist weiterhin maßgeblich an den Verbundprojekten „Smart Rail Connectivity Campus“ und „Smart composites ERZgebirge“ beteiligt. Beide Projekte werden nach einer erfolgreichen Evaluation bis 2025 im Programm „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit insgesamt 12,8 Millionen Euro gefördert. Weitere Informationen: www.mytuc.org/hlzd



Von TU Chemnitz koordinierte „Across“-Allianz reichte Antrag auf Förderung im Rahmen des Programms „Partnerships for Excellence – European Universities“ ein

Die TU Chemnitz will gemeinsam mit ihren neun europäischen Partnerhochschulen in der Allianz der European Cross-Border University „Across“ eine Europäische Universität werden. Dafür hat sie als federführende Einrichtung am 23. März 2022 einen Antrag auf Förderung mit bis zu 14,4 Millionen Euro im Rahmen des Programms „Partnerships for Excellence – European Universities“ bei der Europäischen Kommission eingereicht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rxtw



Zweiter „Common Room“ im Weinhold-Bau eröffnet

Ab sofort bietet die TU Chemnitz ihren Studierenden einen neuen Ort zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten im Weinhold-Bau auf dem Campus Reichenhainer Straße. Im Foyer wurden fünf offene Arbeitsinseln geschaffen, die zum Lernen, Austauschen und kreativen Arbeiten einladen. Jede Insel ist eine Sonderanfertigung. Der neue sogenannte „Common Room“ ist der erste Gemeinschaftsraum der TU auf dem Campus Reichenhainer Straße.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kyvl



Zwischen Bereicherung und Bedrohung: Wo Forschung und Gesellschaft in Sachen KI stehen

In der ersten Folge der zweiten Staffel des „TUCscicast“-Specials „Mensch-Maschine-Miteinander“ gehen Prof. Dr. Fred Hamker, Inhaber der Professur Künstliche Intelligenz an TU Chemnitz, und Christiane Attig, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am SFB „Hybrid Societies“, technischen und psychologischen Fragen zur KI-Entwicklung auf den Grund. Beide forschen am Sonderforschungsbereich „Hybrid Societies“ der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hmqg

AUS DEN FAKULTÄTEN



Fakultät für Naturwissenschaften

Prof. Dr. Heinrich Lang geht in den Ruhestand

Prof. Dr. Heinrich Lang war Inhaber der Professur Anorganische Chemie an der TU Chemnitz und hatte diverse Spitzenämter an der TU Chemnitz inne. So war er Prodekan und Dekan seiner Fakultät und gehörte dem Senat sowie dem Erweiterten Senat an. Lang war ebenfalls Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. Auch im Ruhestand wird er der TU weiterhin verbunden bleiben, zum Beispiel als Forscher am Forschungszentrum MAIN. Darüber hinaus will er sich künftig dem Schreiben von Heimatkrimis mit chemischen Hintergründen widmen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/smzb



Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel

Ellipsen, die keine Kreise sind, haben folgende Eigenschaft nicht: Nimmt man eine Ellipse, dreht sie um 90 Grad um ihr Symmetriezentrum und verschiebt sie um einen Vektor der Länge 1, so berührt das entstehende Bild stets das Original (unabhängig von der Verschiebungsrichtung). Findet Ihr eine Figur verschieden vom Kreis, die an Stelle von Ellipsen diese Eigenschaft hat? So lautet das aktuelle Matherätsel. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Palindrom“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm



Fakultät für Mathematik

Einfach mitmachen beim „4. Tag der Mathematik“!

Die Fakultät für Mathematik der TU Chemnitz veranstaltet am 2. April 2022 im neuen Hörsaalgebäude ihren „4. Tag der Mathematik“. Von 09:00 bis 15:00 Uhr finden anschauliche Vorträge, eine Mitmach-Ausstellung, ein Mathe-Labor und ein Schülerteamwettbewerb statt. Prof. Dr. Uta Freiberg, Inhaberin der Professur Stochastik, hält den Hauptvortrag zum Thema „Die wunderbare Welt der Fraktale“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jmhj

Fakultät für Mathematik
Philosophische Fakultät



Aufzeichnung von wissenschaftlichem Online-Podium zum Krieg in der Ukraine als Video und Podcast verfügbar

Am 9. März 2022 diskutierten im Rahmen einer digitalen Podiumsdiskussion Prof. Dr. Vladimir Shikhman, Prof. Dr. Stefan Garsztecki, Prof. Dr. Birgit Glorius und Prof. Dr. Kai Oppermann zum Krieg in der Ukraine. Über 200 Interessierte verfolgten die Live-Diskussion und beteiligten sich durch Fragen. Die Aufzeichnung des Streams ist nun auf dem YouTube-Kanal der TU Chemnitz verfügbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pqxn

Fakultät für Maschinenbau



Bund fördert Brennstoffzellen-Forschung mit rund zehn Millionen Euro

Im Rahmen von zwei Forschungs- und Entwicklungsprojekten (FuE) zur Weiterentwicklung der Wasserstoff-Brennstoffzelle fördern das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die Professur Alternative Fahrzeugantriebe (Leitung: Prof. Dr. Thomas von Unwerth) der TU Chemnitz sowie ihre Partnerinnen und Partner mit insgesamt rund zehn Millionen Euro. Davon entfallen rund 2,5 Millionen Euro auf die TU Chemnitz. Weitere Informationen: www.mytuc.org/rcwj

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Auszeichnung für Chemnitzer Wirtschaftswissenschaftler

Prof. Dr. Matthias Wichmann, Inhaber der Professur für BWL – Produktionsmanagement an der TU Chemnitz, wurde im Rahmen der 83. Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft mit dem Werner-Kern-Preis ausgezeichnet. Diesen Preis erhielt er für seine Habilitationsschrift mit dem Titel „Energie- und ressourcenorientiertes Management industrieller Produktionssysteme“. Der Werner-Kern-Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Weitere Informationen: www.mytuc.org/dtcq

Philosophische Fakultät



EU-Förderung für Deutsch-Tschechisches Kooperationsprojekt zu Demokratie und Desinformation unter TU-Leitung

Die Sächsische Aufbaubank fördert mit Mitteln der Europäischen Union das Deutsch-Tschechische Lehrprojekt „Demokratie am Abgrund? Desinformation kontra Medienkompetenz“ an der TU Chemnitz. Die Federführung hat Prof. Dr. Stefan Garsztecki, Inhaber der Professur für Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas an der TU Chemnitz. Zu den Projektpartnern gehören die Universität Ústí nad Labem, die Euroregion Krušnohoří/Erzgebirge sowie das Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit und Engagement e.V. in Aue. Im Fokus des Projekts stehen Themen wie „Europa“, „Demokratie“, „Migration“, „Antifeminismus“ und „Pandemie“, die unter dem Blickwinkel aktueller Fragen zu Medienkompetenz und Informationsgewinnung analysiert werden. Der erste Workshop im Rahmen dieses Projektes findet vom 22. bis 24. April 2022 an der TU statt.

Philosophische Fakultät



„Der Schatz des Kaisers – Streit ums Hohenzollern Erbe“

Am 30. März 2022 wurde auf „ZDFinfo“ der Dokumentarfilm „Der Schatz des Kaisers – Streit ums Hohenzollern Erbe“ ausgestrahlt. Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Inhaber der Professur für Europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, bringt seine Expertise in die Dokumentation ein. Im Vordergrund stehen die Zeit der Weimarer Republik und das Verhältnis der Hohenzollern zu den Nationalsozialisten. Der Beitrag ist in der ZDF-Mediathek verfügbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dpww



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Henry Schulz geht in den Ruhestand

Prof. Dr. Henry Schulz hatte die Professur Sportmedizin/Sportbiologie an der TU Chemnitz inne. Seine wissenschaftlichen Aktivitäten konzentrierten sich unter anderem auf den Energiestoffwechsel bei körperlicher Belastung sowie auf die Gesundheit und sportmotorische Leistungsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern. Eine besondere Bedeutung hat für Henry Schulz die intensive Zusammenarbeit mit der Westböhmischen Universität Pilsen, aus der bis heute drei Projekte mit EU-Förderung und ein sehr erfolgreich angelaufener gemeinsamer „Double Degree“-Studiengang hervorgegangen sind. Schulz wird auch im Ruhestand weiterhin an der TU Chemnitz wissenschaftlich tätig sein und Projekte im Bereich „Sport-Medizin-Technik“ durchführen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/smzb



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Serviceangebot erweitert universitätsweit methodische Kompetenzen

Das „MethodenKompetenzZentrum“ der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften unterstützt Studierende und Mitarbeitende der TU Chemnitz bei Fragen zu Methoden, Forschung und Lehre. Das MKZ bietet regelmäßig Workshops zu Forschungsdesigns, zur quantitativen Datenanalyse, zu qualitativen Verfahren sowie zum Kennenlernen von Software für empirische Untersuchungen an. Weitere Informationen: www.mytuc.org/gcbb



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Seniorinnen und Senioren für Teilnahme an Projekten zur Gesundheitsförderung in Chemnitz gesucht

Die Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung an der TU Chemnitz (Leitung: Prof. Dr. Torsten Schlesinger) arbeitet mit dem Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz im Rahmen von zwei Forschungsprojekten an der Entwicklung von Angeboten im Bereich der kommunalen Gesundheitsförderung für Seniorinnen und Senioren. Gesucht werden dafür Personen ab 65 Jahren, die an einem kostenlosen Bewegungsprogramm im Außenbereich auf Chemnitzer Grünflächen und Parkanlagen teilnehmen und damit einen aktiven Beitrag zu kommunalen Gesundheitsförderung in Chemnitz leisten möchten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gshg



Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Neues Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs

Für das Sommersemester 2022 hat das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs erneut ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs veröffentlicht. Die Anmeldung ist online möglich. Weitere Informationen: www.mytuc.org/drtw



Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Rektor gibt Workshop zur Vorbereitung auf Berufungsverhandlungen

Das erfolgreiche Führen von Berufungsverhandlungen für Professorinnen und Professoren setzt eine umfassende Vorbereitung voraus. Am 20. Mai 2022, 13 bis 16 Uhr, findet in digitaler Form ein Workshop zur Vorbereitung auf Berufungsverhandlungen statt. Nach einem einführenden Vortrag durch den Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, in einer offenen Diskussionsrunde Fragen zu stellen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/fwif



Universitätsbibliothek

Universitätsbibliothek der TU Chemnitz erhielt besondere Anerkennung im Rahmen des „Deutschen Hochschulbaupreises 2022“

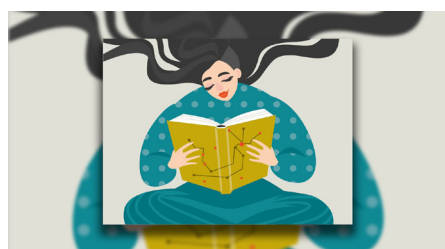
Das Gebäude der Alten Aktienspinnerei, das die Universitätsbibliothek (UB) der TU Chemnitz beherbergt, erhielt im Rahmen des „Deutschen Hochschulbaupreises 2022“ am 28. März 2022 eine Anerkennung in Höhe von 5.000 Euro. Die Auszeichnung ging an die ARGE Aktienspinnerei – bestehend aus den Architekten Siegmund Lungwitz, Lydia Heine, Thorsten Mildner (alle Dresden) und Thomas Rabe (Berlin) sowie an den Bauherrn – den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement – für den Umbau der Alten Aktienspinnerei zur UB. Weitere Informationen: www.mytuc.org/vlth



Universitätsbibliothek

Umfassendes „Servicepaket“ für Studierende im ersten Semester – Einführungskurs am 6. April 2022

Um den Start ins Studium zu erleichtern, bietet die Universitätsbibliothek (UB) der TU Chemnitz ein umfangreiches Paket an Informations- und Serviceleistungen für neue Studierende. Dazu gehört auch das zielgruppenorientierte Web-Angebot „BIB4U“. Darüber hinaus lädt die UB zu einem Online-Einführungskurs zur Nutzung der UB am 6. April 2022 ein. Weitere Informationen: www.mytuc.org/szhh



Universitätsbibliothek

Philosophische Fakultät

Mit „Leselust“ literarisch in den Frühling starten

Vom 22. April bis 14. Mai 2022 finden die 8. Literaturtage in Chemnitz unter dem Motto „Leselust“ statt. Die TU Chemnitz beteiligt sich mit zwei Veranstaltungen. Am 27. April 2022 findet eine Diskussion mit dem preisgekrönten Schriftsteller Uwe Timm sowie seinem Biographen und langjährigem Lektor Martin Hielsche statt. Am 4. Mai 2022 werden im Rahmen des „Literarischen Quintetts“ Klassiker der Fantasy- und Science-Fiction-Literatur diskutiert. Weitere Informationen: www.mytuc.org/szzg



Zentrum für Fremdsprachen

Back to the Roots – mit viel Projekterfahrung zurück zu den Fremdsprachen

Dr. Maria Worf leitet seit 1. März 2022 das Zentrum für Fremdsprachen der TU Chemnitz. Nachdem sie an der TU Chemnitz studierte, promovierte und bereits diverse universitätsinterne Projekte leitete, freut sie sich nun auf ihre neue Aufgabe. Interessierte können sich jederzeit mit Vorschlägen und Anregungen zur weiteren Entwicklung des Zentrums für Fremdsprachen bei ihr melden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jmsr

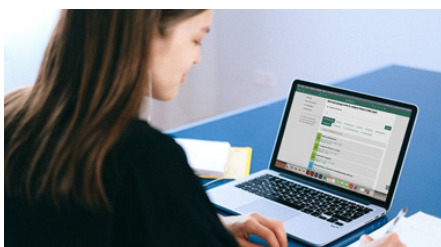


Internationales Universitätszentrum

Die TU Chemnitz kreativ erlebbar machen

Mit der Initiative „TUCraft“ möchte das Internationale Universitätszentrum der TU Chemnitz den Campus mit den zugehörigen Gebäuden digital nachbauen. Die Initiative sucht für den Nachbau, der auf Grundlage des Programms „Minecraft“ erstellt werden soll, interessierte Unterstützerinnen und Unterstützer.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/sttx



Universitätsrechenzentrum

E-Learning-Team

Gut vorbereitet in die hybride Lehre im Sommersemester 2022 starten

Lehrende und Studierende bereiten sich auf das Sommersemester 2022 vor. Um alle Perspektiven und Möglichkeiten hybriden Lehrens und Lernens sichtbar zu machen, tauschten sich Studierende, Lehrende und das E-Learning-Team unter Leitung von Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales der TU Chemnitz, am 15. März 2022 zum „Diskurs. Hybride Lehre“ intensiv aus. Erfahrungsträgerinnen und -träger aus der Fakultät für Informatik und dem Institut für Physik gaben Einblicke in ihre hybriden Lehr-Settings. Zahlreiche Fort- und Weiterbildungen zum E-Learning an der TU Chemnitz fanden vorbereitend statt.



Zentrum für Sport- und Gesundheitsförderung

Programm „Partnerhochschule des Spitzensports“ gefragt und erfolgreich

Seit 2002 ist die TU Chemnitz „Partnerhochschule des Spitzensports“. Kooperationspartner dieses Programmes sind der Olympiastützpunkt Sachsen und der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband. Bisher konnten bereits 128 Sportlerinnen und Sportler bei der Vereinbarkeit von Studium und Leistungssport durch konkrete Maßnahmen unterstützt werden. Dazu gehören unter anderem flexible Anwesenheits- und Prüfungszeiten oder die Betreuung durch studentische Tutorinnen und Tutoren. Aktuell sind zum Sommersemester 24 Spitzensportlerinnen und -sportler aus 19 Sportarten und 14 Studiengängen im Programm. Dabei sind Athletinnen und Athleten aus dem Perspektiv-, Nachwuchs-, Landes- und Ergänzungskader sowie Sportlerinnen und Sportler in Bundesligen. Aktuelle Erfolge wie der Doppel-Sieg von Max Heß und Corinna Schwab bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften 2022 in Leipzig unterstreichen den Erfolg dieses Programms.

STUDENTISCHES LEBEN



Gärtnern auf dem Campus

Das Referat für Nachhaltigkeit (Natuc) des Student_innenrats der TU Chemnitz lädt Interessierte zum Gärtnern im Unigarten vor dem Wohnheim Vetersstraße 52 auf dem Campus der TU ein. Die Aufgaben in diesem Gemeinschaftsgarten werden je nach Wissen und Vorlieben unter den Interessierten vor Ort aufgeteilt. Der nächste Treff findet am 8. April 2022, 15 Uhr, statt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wwts

DIES UND DAS



Pre-Opening und Neueröffnung der Cafeteria Reichenhainer Straße am 25. April 2022

Nach der Fertigstellung des Umbaus der Cafeteria Reichenhainer Straße sind alle Gäste herzlich zur Neueröffnung am 25. April 2022 um 11 Uhr eingeladen. In der Eröffnungswoche vom 25. bis 29. April gibt es täglich wechselnde Aktionen sowie einen Frühlingsbrunch am Freitag. Ab Mai öffnet die Cafeteria auf dem Campus Reichenhainer Straße wieder von 8 bis 19:30 Uhr und bietet ein Ganztagesangebot. Für besonders Neugierige gibt es eine Pre-Opening-Woche vom 11. bis 14. April. Hier gibt es von Montag bis Mittwoch, 11 bis 13 Uhr, eine kleine Auswahl aus dem späteren Angebot. Am 14. April gibt es zudem von 09:30 bis 12 Uhr einen „Happy Easter Brunch“. Weitere Informationen: www.swcz.de

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook

Besonders erfolgreich auf Facebook war in diesem Monat die Ankündigung des Projektes „TUCcraft“ (S. ...).



Twitter

Auf Twitter interessierte die Followerinnen und Follower der TU Chemnitz die Ankündigung der „Interdisciplinary Conference of the German Political Psychology Network“ an der TU Chemnitz. Federführend an der Organisation beteiligt waren Juniorprofessor Arndt Leininger, PhD (I.) und Prof. Dr. Frank Asbrock von der TU Chemnitz.



Instagram

Besonders viel Aufmerksamkeit auf Instagram erzielte eine Abendaufnahme des in den Nationalfarben der Ukraine beleuchteten Mittelteils des Böttcher-Baus der TU Chemnitz. Das Foto hatte Linda Pufe zur Verfügung gestellt.

Neue Insights auf Instagram

Auch auf Instagram berichtet die TU Chemnitz in ihrer Instagram-Story und im Rahmen von Takeovern der Studierenden und Beschäftigten über verschiedene Themen und Ereignisse an der TU. Besonders relevante Stories sind an das Instagram-Profil @tuchemnitz direkt angeheftet und können jederzeit über die App oder im Web (www.instagram.com/tuchemnitz) abgerufen werden.

Der TU Chemnitz folgen:



VERANSTALTUNGEN

04. APRIL

Digital Workspace: Medienkompetenz aneignen, vermitteln und gemeinsam nutzen

Wo: online per Videokonferenz

Wann: 09:00 bis 12:30 Uhr

Was: In diesem Einführungskurs zu Medienkompetenz und digitaler Kompetenz sollen ein eigenes Verständnis von Medienkompetenz entwickelt bzw. kritisch reflektiert sowie Methoden zur Vermittlung von Medienkompetenz betrachtet werden. Bei weiterführendem Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann ein Vertiefungskurs zu einem späteren Zeitpunkt angeschlossen werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pgky

13. APRIL

Brown Bag Break – Von der Promotion zur Firmengründung

Wo: Online-Workshop

Wann: 13:00 bis 14:00 Uhr

Was: In der digitalen Ausgabe der Brown Bag Break wird Dr. Karoline Griesbach zum Thema „Firmengründung nach der Promotion – Warum ich mich gegen eine Karriere in der Industrie entschieden habe“ referieren. Diese Veranstaltung findet erstmalig als Kooperation zwischen dem Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie dem Gründernetzwerk SAXEED statt und stellt die Promotionsphase sowie die daran anschließende Firmengründung in den Mittelpunkt. Wie bei einer „Brown Bag Break“ üblich, erhalten alle Teilnehmenden ein kostenloses Lunchpaket (bei einer Anmeldung bis zum 3. April 2022).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jxnl und <https://www.saxeed.net/termin/brown-bag-break>

27. APRIL

Allgemeine Informationen zur Pflege

Wo: Online-Workshop

Wann: 09:00 bis 11:00 Uhr

Was: In der Informationsveranstaltung der Techniker Krankenkasse stehen Fragen wie: „Was sind die Ziel der Pflegeversicherung?“, „Was bedeutet Pflegebedürftigkeit?“, oder „Wie erhält man Leistungen der Pflegeversicherung?“ im Fokus. Darüber hinaus werden die Themen „Leistungsarten“ und „Vollmacht“ adressiert. Eine offene Fragerunde rundet das Angebot ab.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ctqs

25., 27. APRIL UND 02. MAI

Bewerben in der Wirtschaft: Stellensuche & Bewerbungsunterlagen

Wo: Online-Workshop

Wann: jeweils ab 09:30 Uhr

Was: Die Teilnehmenden erfahren, wie sie die Jobsuche effizient gestalten und welche Suchmöglichkeiten ihnen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus erlernen sie, ihre Bewerbungsunterlagen optimal zu erstellen und ihre Erfolgchancen abzuschätzen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fqpn

26. APRIL, 24. MAI, 21. JUNI UND 12. JULI

Kleingruppen-Coaching für fortgeschrittene Postdocs

Wo: Je nach Pandemiesituation online oder in Präsenz

Wann: 09:00 bis 11:30 Uhr

Was: Gemeinsam mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern haben Teilnehmende in diesem moderierten Format die Möglichkeit, sich zu den besonderen Herausforderungen ihres Arbeitsalltags und dem speziellen Karriereweg auszutauschen. Sie können eigene Erfahrungen reflektieren und von den Erfahrungen anderer profitieren. Unterstützt von einem Coach entwickeln sie Handlungs- und Lösungsansätze für konkrete Situationen und die damit verbundenen Herausforderungen. Ergänzt wird das Format bei Bedarf durch thematische Impulse.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yypr

27. APRIL

Webseitenprogrammierung mit TUCAL

Wo: online per Videokonferenz

Wann: 09:30 bis 12:00 Uhr

Was: Im Kurs sollen die wichtigsten Fragen für künftige Webautorinnen und -autoren geklärt werden. An einem Beispiel erstellen wir gemeinsam eine kleine Webseite im Corporate Design der TU Chemnitz und gehen auf unterschiedliche Aspekte näher ein.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/phgt

04. MAI

Erstellung und Prüfung barrierefreier Internetseiten an der TU Chemnitz

Wo: online per Videokonferenz

Wann: 10:00 bis 12:00 Uhr

Was: In der Schulung geht es um die digitale Barrierefreiheit von Internetseiten der TU Chemnitz. Das betrifft Fragen wie „Was ist bei der Erstellung zu beachten?“ oder „Wie kann ich meine Seiten prüfen?“ Die Schulung richtet sich an alle Webautorinnen und -autoren, die an der TU Chemnitz Seiten erstellen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yghp

05. UND 06. MAI

TUCdigital. Tage der digitalen Hochschulbildung

Wo: online per Videokonferenz

Wann: 9:00 bis 17:00 Uhr

Was: Die zweiten „Tage der digitalen Hochschulbildung“ bieten erneut eine Plattform zum Austausch über digitale Lehre und digitales Lernen, zur hochschulweiten Vernetzung sowie für den Diskurs von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden der TU Chemnitz über digital erprobte Innovationen und Lösungen des Lehrens, Lernens und Prüfens. Der Call läuft noch bis zum 10. April 2022.

Weitere Information: www.mytuc.org/gbrz

05., 11. UND 12. MAI

Bewerben in der Wirtschaft: Vorstellungsgespräche & Einstiegsgehälter

Wo: Online-Workshop

Wann: jeweils ab 09:30 Uhr

Was: Die Teilnehmende lernen die Gesprächsphasen eines klassischen Vorstellungsgesprächs kennen und haben die Möglichkeit, ihre Selbstvorstellung praktisch zu erproben. Sie erhalten einen Überblick über typische Einstiegsgehälter und werden auf Gehaltsverhandlungen vorbereitet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tfmd

17 MAY

Promote your merits - Aiming for an international academic career

Where: Online-Workshop

When: 9:00 a.m. to 1:30 p.m.

What: After the workshop, participants will be able to make their merits and professional academic competences visible to others, present and promote their self convincingly, use an „Academic Portfolio“ for their profile building and explore ways to promote their merits.

Registration and further information: www.mytuc.org/vknp

18., 24. UND 25. MAI SOWIE 13. JULI

Digital Workspace: In hybriden Lehrveranstaltungen zeitgleich online und in Präsenz lernen

Wo: online/hybrid (Universität Leipzig, Seminargebäude, Raum S205)

Wann: s. Anmelde-link unten

Was: In diesem Digital Workspace werden Fragen der technischen und didaktischen Rahmenbedingungen sowie der methodischen Umsetzung hybrider Lehr-/Lernformate besprochen und geklärt. Es wird außerdem Raum geben für Einblicke in hybride Lehr-/Lernszenarien gegeben. Eine Experimentierwerkstatt bietet die Möglichkeit, den Umgang mit passenden Tools und Methoden auszuprobieren. Zudem können hybride Konsultationstermine wahrgenommen sowie das eigene Lehrkonzept verfeinert werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ckcs

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

31. März 2022

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

IUZ, Jacob Müller, Jacob Müller/SmartERZ, Literaturfestival „Leselust“, Matthias Fejes, pexel.com (CC 0), Joshua Miranda (pexels.com/CC 0), Screenshot/Alexandra Shaburova/Jacob Müller, MateurszDach (pexels.com/CC 0), Niklas Schindler, Screenshot (Prof. Dr. Matthias Wichmann), Studentenwerk Chemnitz-Zwickau, Tatiana (pexels.com/CC 0), Wolfgang Thieme, TU Chemnitz, Tobias Vogel, Uta Freiberg, ZDF/Tobias Lenz, Linda Pufe